

II- 982 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Juni 1972 No. Anfrage  
544/J

der Abg. Staudinger, Kraft, Dr. Zittmayr  
und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung  
betreffend Maßnahmen gegen Abwanderung von Arbeitskräften  
in den o.ö. Grenzgebieten

Vor kurzer Zeit sprachen beim Bundeskanzler Vertreter der Bundeswirtschaftskammer und der Handelskammer Oberösterreich vor, um Maßnahmen gegen die Abwanderung österreichischer Arbeitskräfte in die BRD zu urgieren. Da die Zahl der im süddeutschen Raum arbeitenden Österreicher sich von 32.000 im Jahre 1970 auf 48.000 im Jahre 1972 erhöht hat, da außerdem eine umfangreiche und langfristige Regionalförderung in Bayern - mit den österreichischen wirtschaftsfördernden Maßnahmen nicht mehr annähernd vergleichbar - eine Verschärfung der bisher schon bedrohlichen Entwicklung erwarten läßt, entsteht für die in Rede stehenden Grenzgebiete eine ernste Situation.

Dem Vernehmen nach hat an der erwähnten Besprechung beim Herrn Bundeskanzler auch der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung teilgenommen. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Haben die vorsprechenden Vertreter der Bundeswirtschaftskammer und der Handelskammer Oberösterreich bei dem erwähnten Gespräch beim Herrn Bundeskanzler auch Maßnahmen angeregt, die in die Kompetenz des Bundesministeriums für soziale Verwaltung fallen?

- 2 -

- 2.) Wenn ja, um welche Maßnahmen handelte es sich konkret?
- 3.) Sind in Ihrem Ressort Arbeiten in Gang, die eine Entschärfung der wirtschaftlichen Gefährdung der o.ö. Grenzgebiete und insbesondere eine Entlastung des angespannten Arbeitsmarktes bezwecken?
- 4.) Welche Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort bisher schon getroffen oder eingeleitet, die schwierige Arbeitsmarktsituation in den o.ö. Grenzgebieten zu entlasten?